

Gemeinde HOCHDORF

-Landkreis Biberach-



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 20.07.2021** findet **um 19:30 Uhr** die nächste öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats **in der Gemeindehalle Hochdorf, Hauptstraße 26** statt.

Es wird nachfolgende Tagesordnung beraten:

Öffentlich:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Baugesuche
 - a) Neubau Einfamilienhaus mit Gerätehaus - Flst. Nr. 168/3, Talweg 9, Unteressendorf
 - b) Aufstockung auf Erdgeschoss, Rückbau Dachgeschoss - Flst. Nr. 13, Friedensweg 7, Hochdorf
 - c) Errichtung und Betrieb einer Betriebstankstelle sowie einer Waschplatte - Flst. Nr. 378/2, Busenberg, Schweinhausen
 - d) Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten, Stellplätzen und Fahrradraum; Abbruch Wohnhaus mit Scheune - Flst. Nr. 854, Bahnhofstraße 13, Hochdorf
 - e) Bauvorhaben zur Kenntnis
3. Aufstellung einer Stellplatzsatzung - Beratung und Beschlussfassung
4. Anpassung der Elternbeiträge für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen
5. Neufassung Verwaltungsgebührensatzung – Beratung und Beschlussfassung
6. Wiedervernässung Ummendorfer Ried - Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags mit der Stadt Biberach und der Gemeinde Ummendorf
7. Vergabe von Straßenerhaltungsmaßnahmen im Bereich Benzenhaus bis Wettenberg
8. Bekanntgaben und Verschiedenes

Erläuterungen zur öffentlichen Tagesordnung:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der kommenden Gemeinderatssitzung werden folgende öffentliche Tagesordnungspunkte behandelt, die wir Ihnen hier gerne kurz vorstellen:

Top 2

Die Baugesuche werden in der Sitzung vorgetragen. Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis bzw. entscheidet über das gemeindliche Einvernehmen.

Top 3

Die Gemeinde Hochdorf ist eine attraktive Wohnortgemeinschaft. Die Nachfrage an Bauplätzen und Wohnungen ist sehr groß. Mittelfristig werden durch die Innerortsentwicklung auch einige Mehrfamilienhäuser entstehen. Laut Landesbauordnung muss pro Wohneinheit lediglich ein Stellplatz nachgewiesen werden. In ländlichen Regionen reicht dies

bei Weitem nicht aus. Besucherverkehr ist hier nicht eingerechnet. Dies führt dazu, dass viele Autos auf öffentlichem Grund geparkt werden und teils den fließenden Verkehr stören. In allen neueren Baugebieten werden bereits zwei Stellplätze pro Wohneinheit verlangt. Durch die Schaffung einer Stellplatzsatzung ist diese Regelung auch für zukünftige Bauvorhaben im unbeplanten Innenbereich bindend.

Top 4

Die Elternbeiträge wurden in den vergangenen Jahren anhand der Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände angepasst. Auch in diesem Jahr haben die Kirchen und kommunalen Landesverbänden eine Empfehlung für die Erhöhung der Kindergartengebühren für das Jahr 2021/2022 herausgegeben. Der Gemeinderat berät über die Anpassung der Elternbeiträge.

Top 5

Der Gemeinderat berät über die Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung.

Top 6

Der Gemeinderat befasst sich seit gut einem Jahrzehnt mit dem Thema „Wiedervernässung Ummendorfer Ried“. Um eine Wiedervernässung durchführen zu können, ist nun der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen den drei Kommunen Biberach, Ummendorf und Hochdorf erforderlich.

Top 7

Im Bereich Benzenhaus, Busenberg, Berg, Wettenberg sind starke Straßenschäden zu verzeichnen. Der Gemeinderat berät über die Vergabe der Straßenreparaturarbeiten.

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung recht herzlich eingeladen.

Umfrage zu Schäden durch Starkregen und Hochwasser

In den vergangenen Wochen sind bedingt durch die Starkregenereignisse große Schäden an öffentlichen und privaten Grundstücken und Gebäuden entstanden.

Wie bereits mitgeteilt liegt unser Starkregenkonzept seit einiger Zeit bei der unteren Wasserbehörde zur finalen Prüfung. Im nächsten Schritt werden die Planungen der baulichen Maßnahmen mit Nachdruck vorangetrieben.

Um Schutzmaßnahmen durch das Land fördern zu können, muss deren Wirtschaftlichkeit u.a. durch eine Kosten-Nutzen-Analyse nachgewiesen werden. Hierbei werden die Kosten der Investition in Relation zu dadurch künftig vermeidbaren Schäden gesetzt. Mit dieser Umfrage wollen wir in einem ersten Schritt möglichst alle Betroffenen erreichen, auch die, die keine Hilfe durch unsere Feuerwehr gebraucht haben. Den Fragebogen finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Amtsblattes oder auf der Homepage der Gemeinde. Wir bitten Sie, diese Erhebung zu unterstützen.

Ihr

Stefan Jäckle, Bürgermeister

Gemeinde Hochdorf
Hauptstraße 29
88454 Hochdorf



Umfrage der Gemeinde Hochdorf Schäden durch Starkregen

An welchem Gebäude sind Schäden entstanden?

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Wann sind die Schäden entstanden?

Datum Schadenseintritt

Uhrzeit Schadenseintritt (ca.)

Was wurde überflutet?

- Keller
- Tiefgarage
- Erdgeschoss
- Obergeschoss
- Dachterrasse
- Balkon
- Garten/Wiesenfläche/Zuwegung auf dem Grundstück
- Sonstiges

Wodurch sind Schäden entstanden?

- Wasser
- Schlamm
- Steine / Geröll
- Treibgut / Holz
- Sonstiges



Woher kam das Wasser / der Schlamm nach Ihrer Meinung?

- direkt aufgetroffener Regen innerhalb des Grundstückes
- von außerhalb des Grundstückes
- von einem über die Ufer getretenen Gewässer
- Rückstau aus der Kanalisation
- weiß nicht

Falls Sie Wasser im Gebäude hatten - wie ist es ins Innere gelangt?

- Dach
- Fenster
- Tür
- Gebäudewand
- Toilette / Waschmaschine / Waschbecken etc.
- Kellerfenster / Lichtschacht
- Kellertreppe / Kellertür
- (Tief-)Garagenzufahrt
- weiß nicht
- sonstiges

Haben Sie zur Gefahrenabwehr bzw. Schadensbeseitigung öffentliche Hilfe erhalten?

- nein
- ja, von wem?

Welche Schäden sind entstanden?**Entstandener Schaden – Gebäude**
 Euro
Entstandener Schaden – Hausrat
 Euro
Entstandener Schaden – Fahrzeuge
 Euro
Entstandener Schaden – Sonstiges
 Euro

Haben Sie eigene Fotos von dem Starkregenereignis bzw. den Schäden? Bitte lassen Sie uns diese zukommen.

Sie können bis zu 5 Dateien der Formate png, jpg, jpeg, gif an info@gemeinde-hochdorf.de schicken.

Dürfen die Fotos ohne Adressnennung unter Wahrung der Bildrechte von der Gemeinde Hochdorf veröffentlicht werden?

- nein**
- ja, Angabe der Bildquelle:**

Dürfen die Standortdaten von der Gemeinde Hochdorf auf Kartendarstellungen veröffentlicht werden?

- ja**
- nein**

Die Daten werden bei der Gemeinde Hochdorf anonym gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen? Dann kontaktieren Sie uns (Tel. 07355 93020, E-Mail: info@gemeinde-hochdorf.de).

Handlungsempfehlungen, Tipps, Hinweise zum Hochwasserschutz

In den vergangenen Wochen wurde unsere Region durch Unwetter und starke Regenereignisse in unterschiedlichster Weise betroffen. Diese Naturereignisse haben wieder einmal gezeigt, wie wichtig gezielte Hochwasserschutzmaßnahmen sind. Starkregenfälle sind zwar nichts Neues, treten aber klimabedingt zunehmend häufiger und lokal stärker auf.

Die Gemeinde Hochdorf hat aufgrund dem Hochwassereignis 2016 ein Starkregenkonzept erstellen lassen. Dies liegt beim Landratsamt Biberach, der unteren Wasserbehörde zur finalen Prüfung vor. Auch wenn dieses Konzept und die spätere bauliche Umsetzung die Gefahrensituation deutlich verringern soll, ist eine generelle Vermeidung von Überflutungen nicht möglich. „Einen 100 %igen Schutz wird es nie geben“, so die Aussage von zahlreichen Experten.

Hochwasserschutz beginnt deshalb beim Eigenschutz: Um für weitere vergleichbare Regenereignisse besser vorbereitet zu sein, möchten wir Ihnen beispielhafte Handlungsempfehlungen, Tipps und Hinweise geben, durch welche Sie frühzeitig entsprechende Präventionsmaßnahmen nutzen und ergreifen können.

1. Bauvorsorge

Durch angepasste Bauweise und auf Hochwasser ausgegerichtete Anlagen, einschließlich entsprechender Nutzung gefährdeter Keller und Wohnräume können Schäden vermindert werden. Für hochwassergefährdete Gebiete empfehlen wir beispielsweise wasserdichte Kellerfenster, die Abdichtung der Tür- und Toröffnungen sowie den Einbau von Rückstauklappen.

2. Elementarschadensversicherung

Durch Abschluss einer angepassten Versicherung können existenzbedrohende Auswirkungen eingedämmt werden. Der Abschluss einer Elementarversicherung ist insbesondere in hochwassergefährdeten Gebieten unabdingbar. Bitte beachten Sie, dass die Risiken Sturm und Hagel nicht Bestandteil der Elementarversicherung, sondern Bestandteil der Gebäudeversicherung sind. Dafür gehören aber z. B. Schäden durch Überschwemmung oder Starkregen zum versicherten

Umfang. Falls es bezüglich Ihres Versicherungsumfangs Unklarheiten gibt, empfehlen wir Ihnen, direkten Kontakt mit Ihrer Versicherung aufzunehmen.

3. Installationen und Heizungsanlagen

Grundsätzlich sollte bei hochwassergefährdeten Häusern die Heizung und andere wichtige elektrische Installationen, wie beispielsweise Stromverteilerkästen, in sicheren Räumlichkeiten untergebracht werden. Weitere empfindliche Geräte wie beispielsweise Waschmaschine und Kühltruhe sollten auf massive und erhöhte Sockel gestellt werden. Freigewordene oder ausgelaufene wassergefährdende Stoffe (insbesondere Heizöl) können enorme Schäden verursachen. Anlagen wie beispielsweise Öltanks sollten daher auftriebs- und drucksicher sein. Der Tank sollte zusammen mit allen Anschlüssen und Öffnungen so abgesichert sein, dass von außen kein Wasser eindringen kann. Im Ernstfall sollte der Öltank gefüllt werden, da dieser dann weniger Auftrieb hat.

4. Rückstauklappen und Kellerabdichtungen

Insbesondere alle Wasserabläufe, die tiefer liegen als die sogenannte Rückstau Ebene (gegebenenfalls vom Fachmann ermitteln lassen) sollten durch ein Rückstauventil ge-

schützt werden. Die vorhandenen Rückstauklappen sollten außerdem jährlich gewartet werden. Schauen Sie, wo der tiefste Punkt an Ihrem Haus ist, von wo durch außen Wasser eindringen kann (in der Regel Kellerabgänge oder Lichtschächte) und informieren Sie sich frühzeitig, wie und mit welchen Materialien vor Ort dieser Punkt abgedichtet werden kann. Was zunehmend bei langanhaltenden Regenfällen zu beobachten ist, dass steigendes Grundwasser, dazu führt, dass Wasser im Boden-Wandanschlussbereich im Keller oder bei Hauseinführungen in das Gebäude drückt. Hier sollten auch entsprechende Experten für notwendige Abdichtarbeiten hinzugezogen werden.

5. Lichtschächte

Häufig liegen ältere Lichtschächte nicht mehr wasserdicht am Haus an. Schmale Fugen sollten daher mit Silikon und größere Fugen mit Montageschaum abgedichtet werden.

6. Schutzmaßnahmen vor Oberflächenwasser

Zur frühzeitigen Abdichtung von Gebäudeöffnungen empfehlen wir einen gewissen Vorrat an eigenen Sandsäcken. Über die Gemeinde Hochdorf können Sie Sandsäcke zum Eigenschutz erwerben. In kritischen Regionen ist eventuell die private Anschaffung einer Tauchpumpe sinnvoll. Bitte beachten Sie, dass die Feuerwehren nicht unbegrenzt ausgestattet sind und ihre Gerätschaften nach dem Einsatz wieder mitnehmen müssen.

7. Entschädigungsfragen in der Landwirtschaft

Unwetterschäden auf landwirtschaftlich genutzten Flächen können an das Landwirtschaftsamt gemeldet werden. Die entsprechenden Meldungen müssen diesem innerhalb von 15 Arbeitstagen schriftlich vorliegen. Für detailliertere Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Landwirtschaftsamt. Entsprechende Meldeformulare stehen außerdem als Download auf der Homepage des Landkreises unter www.biberach.de/formulare-landwirtschaftsamt.html bereit.

8. Entwässerungsgräben, Bäche

Bauliche Maßnahmen an Ufern von Gräben und Bächen können den Abfluss behindern. Am Ufer abgelagertes Material wie Schnittgut, Rasenschnitt, Brennholz etc. können bei einem Hochwasser weggeschwemmt werden und Einläufe verstopfen, den weiteren Abfluss behindern oder aber schwere Schäden bei anderen Ufer-Anliegern verursachen. Wir bitten daher, im Uferbereich kein Material abzulagern.

Achtung Lebensgefahr!

Da sich Kellerräume bei extremem Hochwasser innerhalb von Sekunden mit Wasser füllen, sollten diese keines Falls mehr betreten werden.

An wen kann ich mich im Ernstfall wenden?

Bei Eintritt eines akuten Hochwasserfalls rufen Sie bitte **nicht** den Bauhof der Gemeinde an, sondern alarmieren Sie die direkt die Feuerwehren unter der Nummer **112**. Die Leitstelle hat einen Überblick welche Wehren im Einsatz sind und kann den Notruf entsprechend zuweisen.

Hinweis in eigener Sache

Pflege der gemeindeeigenen Grünanlagen

Die Gemeinde Hochdorf hat Grünanlagen zum Pflegen in den Ortsteilen Hochdorf, Schweinhausen und Unteresendorf.

Wegen den Starkregenereignissen in den vergangenen Tagen und Wochen ist das Bauhofpersonal noch immer mit der Beseitigung von Schäden und Wiederherstellung von Anlagen beschäftigt und kann sich derzeit nicht um die Pflege dieser Grünanlagen kümmern. Da die Grünanlagen unbedingt gepflegt werden müssen, bitten wir die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde um Unterstützung bei der Pflege.

Deshalb startet die Gemeinde einen Aktionstag am **Sams- tag, 17. Juli 2021** um die Grünanlagen zu pflegen (Unkraut jäten, Rückschnitt von Pflanzen etc.). Bitte bringen Sie entsprechendes Gartenwerkzeug mit (Hacke, Rechen, Gartenschere etc.).

Treffpunkt ist am Rathaus Hochdorf um 9:00 Uhr.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung zum Aktionstag unter Tel. 9302-15 oder E-Mail r.link@gemeinde-hochdorf.de

Die Einwohner und auch die Besucher der Gemeinde freuen sich über gepflegte und schöne Blumenbeete.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und bedanken uns bereits heute schon für Ihre Unterstützung.

Rückgabe der Sandsäcke

Die Sandsäcke, welche von der Gemeinde beim letzten Starkregen ausgegeben wurden, sind Eigentum der Gemeinde und nicht für den privaten Gebrauch!

Die Gemeinde bittet daher um Rückgabe der Sandsäcke an den Bauhof während den Öffnungszeiten. Es stehen Gitterboxen/Paletten zur Lagerung der Sandsäcke bereit.

Wir weisen Sie darauf hin, dass jeder Grundstückseigentümer für seinen eigenen Hochwasserschutz sorgen muss.

Anordnung einer Verkehrsbeschränkung

In Unteressendorf ist der Weiherweg, Höhe Hausgrundstück Nr. 11, wegen Kabelarbeiten im Zeitraum vom 12.07.2021 bis voraussichtlich 06.08.2021 für den Fahrzeugverkehr halbseitig gesperrt.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:

Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Stefan Jäckle

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

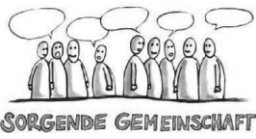
Tobias Pearman |
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

Redaktionsschluss

Montag, 16:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 18,50 Euro Printversion
Bezugsgebühr Jahresabo 12,00 Euro Digitalversion

Sorgende Gemeinschaft



Sie benötigen Hilfe oder möchten andere unterstützen?

Das Vermittlungsteam bringt Hilfesuchende und Hilfeanbieter zusammen und ist von Montag bis

Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Sollten Sie uns nicht direkt erreichen, erfolgt ein Rückruf.

Telefonnummer: 0152 05213618

E-Mail-Adresse: sor-ge@lebensqualitaet-hochdorf.de

Infos auf www.lebensqualitaet-hochdorf.de

Notruftafel



NOTRUFNUMMERN im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	07351 19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Sana-Klinik Biberach	07351 55-0
Ambulante	
Hospizgruppe Biberach	0170 4889929
Bahnhofmission Biberach	07351 3400663

Fundsachen

1 Schlüssel mit Sternanhänger wurde auf dem Schotterweg zwischen Hochdorf und Schweinhausen (parallel zur B 30) gefunden und kann während den Öffnungszeiten im Rathaus (Zimmer 0.2) abgeholt werden.

Müllabfuhr

19.07. Restmüllabfuhr
21.07. Papierabfuhr
22.07. Gelber Sack

Das Landratsamt informiert

Corona:

Zweitimpftermine können ohne feste Terminvergabe vorgezogen werden

Das Kreisimpfzentrum in Ummendorf folgt der aktuellen Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) zu verkürzten Impfabständen bei den verschiedenen Impfstoffen. Personen, die ihre Erstimpfung mit AstraZeneca oder einem mRNA-Impfstoff erhalten haben sollen die Möglichkeit bekommen, ihren Zweitimpftermin vorzuziehen. Bedingung ist jeweils, dass der von der STIKO empfohlene Impfabstand eingehalten wird und dass im Impfzentrum ausreichend mRNA-Impfstoff vorhanden ist. Bereits gebuchte Impftermine haben im Zweifel Vorrang.

Die STIKO empfiehlt folgende Impfabstände:

Impfstoff	Impfabstand
BioNTech	ab 3 Wochen
Moderna	ab 4 Wochen

AstraZeneca / mRNA-Impfstoff (BioNTech oder Moderna) = empfohlene Kreuzimpfung ab 4 Wochen
Die bereits gebuchten Termine behalten grundsätzlich ihre Gültigkeit. Wer den Zweittermin vorziehen möchte, kann das unabhängig davon wo die Erstimpfung stattgefunden hat tun. Der bisherige Termin muss dann unbedingt online unter www.impfterminservice.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 116 117 storniert werden.

Wer seinen Termin vorziehen möchte kann von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr ohne Terminbuchung oder Anmeldung nach Ummendorf ins Kreisimpfzentrum kommen. Es ist damit zu rechnen, dass aufgrund der hohen Nachfrage Wartezeiten entstehen können. Es ist möglich, dass im Impfzentrum an einzelnen Tagen keine Impfungen durchgeführt werden. Deswegen werden die Bürgerinnen und Bürger angehalten sich über die Internetseite des Landratsamtes Biberach www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/corona-schutzimpfung-kreisimpfzentrum.html über möglicherweise abweichende Öffnungszeiten zu informieren.

Das Vermessungsamt informiert: Hochpräzise Vermessung bei Schweinhausen

„Landesvermessung“ steht auf dem Schachtdeckel auf einer Anhöhe in einem Wiesenstück bei Schweinhausen. In über zwei Metern Tiefe liegt dort ein sogenannter Geodätischer Grundnetzpunkt. Zwei hochmodern ausgerüstete Vermessungstrupps aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg führten dort in der vergangenen Woche Vermessungen mit Hilfe von Satelliten durch.

Die vermessungstechnischen Grundlagen für die gesamte Bundesrepublik Deutschland wird aktuell millimetergenau überprüft. Eine solche Vermessung findet in Deutschland durchschnittlich alle zwölf Jahre statt. Es wurden Messteams von den zuständigen Landesämtern und dem Bundesamt für Kartographie und Geodäsie entsendet. In Schweinhausen ist einer von 22 in Baden-Württemberg festgelegten Grundnetzpunkten an dem die Vermessungen stattfinden. Der Trupp des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung aus Stuttgart berichtete den Vermessungstechnikern des Landratsamtes, dass der Punkt wegen seiner Tiefe und Lage einer der in Deutschland am schwierigsten zu messenden Punkte sei. Der Schacht, mit dem tief unter der Erdoberfläche liegenden Vermessungspunkt, war mit Wasser vollgelaufen.

Für viele Bereiche von großer Bedeutung

Gemessen wird rund um die Uhr. Bei Sturm und Regen muss das Instrumentarium stabil stehen und ständig messbereit bleiben. Die Messergebnisse gehen vom Feld direkt zum Bundesamt für Kartographie und Geodäsie nach Frankfurt. Dort werden sie ausgewertet. Es werden mehrere Satellitennavigationssysteme gleichzeitig genutzt. Zum einen das aus der Fahrzeugnavigation bekannte amerikanische GPS, das europäische Satellitennavigationssystem Galileo sowie das weniger bekannte russische System GLONASS. So können millimetergenau Punktbewegungen der Erdoberfläche in der Lage und Höhe festgestellt und Verschiebungen nachgewiesen werden. Durch die Vermessung kann also festgestellt werden, ob sich Baden-Württemberg in den letzten Jahren bewegt hat. Aber auch ob es großräumige Einflüsse wie tektonische Plattenbewegungen gibt. Das Grundnetz ist für viele Bereiche der modernen Wirtschaft, Verwaltung und Forschung von großer Bedeutung. Dazu gehören das autonome Fahren, moderne präzise Landwirtschaft, Klimawandel, Hochwasserschutz oder Klimawandelforschung, aber auch Oberflächendeformationen durch menschliche Eingriffe wie Straßen, Wasser- und Bergbau.

Landwirtschaftsamt

Die neue „BioRadRoute“ in Mettenberg steht für Bewegung, Spaß und Lernen

Mit Spaß und Bewegung die Vielfalt der ökologischen Landwirtschaft entdecken – dafür stehen die „BioRadRouten“ der Bio-Musterregion Biberach. Das Angebot der BioRadRouten wurde mit einer Tour, die durch Mettenberg führt, ergänzt. Auf der neuen Fahrradrouten können vier Bio-Betriebe bei Mettenberg und die Bedeutung der heimischen Landwirtschaft entdeckt werden. Sie führt mitten durchs Grüne, ist familienfreundlich und spannend für Groß und Klein.

Bereits im vergangenen Sommer wurden BioRadRouten durch das Illertal und rund um Ingoldingen von Landrat Dr. Heiko Schmid feierlich eröffnet. Sie erwiesen sich in der Pandemie als besonderes Ausflugsziel für Familien mit Kindern. Die BioRadRouten sowie weitere Informationen sind auf der Webseite der Bio-Musterregion www.biomusterregionen-bw.de/biberach zu finden.

Kreisforstamt

Nach Gewittern mit Sturm- und Orkanböen droht Borkenkäferbefall – Sturmholz daher schnell aus dem Wald schaffen

In den vergangenen Tagen und Wochen gab es immer wieder teils heftige, mit Sturm- und Orkanböen verbundene Gewitter. Diese haben erheblichen Schaden in den Wäldern des Landkreises angerichtet.

Das Kreisforstamt bittet Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer daher, ihren Wald zeitnah auf Sturmhölzer zu überprüfen, dieses lockt den Borkenkäfer besonders an. In den kommenden vier Wochen muss alles bruttaugliche Fichtenholz aus dem Wald geschafft werden. Zum bruttauglichen Fichtenholz zählen saftfrisches Bruchholz, Windwürfe sowie angeschobene Sturmbäume. Bis in den Herbst empfiehlt sich eine regelmäßige, 14-tägliche Kontrolle des Waldes auf Borkenkäfer-Neubefall.

Vom Borkenkäfer befallenes Holz ist umgehend aufzuarbeiten. Ein Verschleppen der Aufarbeitung ermöglicht

es dem Borkenkäfer sich exponentiell zu vermehren. Der Schaden an den stehenden Bäumen nimmt dadurch dramatisch zu. Waldbesitzer, die keine Zeit haben, das Holz selbst aufzuarbeiten, wenden sich bitte an ihren Förster, um Alternativen zu besprechen.

Das Kreisforstamt bittet Jäger, Wanderer und Waldnachbarn, ebenfalls auf Sturmhölzer zu achten und diese dem zuständigen Förster zu melden.

Sonstige Mitteilungen

Agentur für Arbeit Ulm: Vortragsreihe „Zukunft gut finden“ - Hilfe, mein Kind sucht einen Beruf!

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am **Dienstag, 20. Juli** einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Hilfe, mein Kind sucht einen Beruf!“ Der einstündige Vortrag beginnt um 19 Uhr. Inhaltlich geht es darum, welche Rolle Eltern bei der Berufswahl spielen und wie sie dabei ihr Kind optimal begleiten können. Zudem gibt es einen Überblick der Angebote der Berufsberatung. Neben Eltern richtet sich die Veranstaltung an alle, die am Thema Berufswahlbegleitung interessiert sind.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit
vom 17.07.2021 – 25.07.2021

16. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung:	Jer 23, 1-6
2. Lesung:	Eph 2, 13-18
Evangelium:	Mk 6, 30-34

Kollekte für die Kirchengemeinde

Abkürzungen:

Ummendorf:	UD
Fischbach:	FB
Jordanbad:	JB
Schweinhausen:	SH
Hochdorf:	HD
Unteressendorf:	UE

Samstag, 17.07.2021

- UD: 14.30 Uhr Eucharistiefeier für Senioren mitgestaltet vom Frauenchorle des Kirchenchor
- UD: 19.00 Uhr Eucharistiefeier (†Franziska und †Franz Ludescher, †Hans Zoufal, †Klothilde Jäckle und nach Meinung)

Sonntag, 18.07.2021

- UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Frauenschola des Kirchenchors (†Bernhardine Jedlitschka)
- JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
- SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
- HD: 09.45 Uhr Wortgottesfeier
- UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)

Montag, 19.07.2021

- JB: 09.00 bis 12.00 Uhr Eucharistische Anbetung
- HD: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 20.07.2021

- UD: 08.45 Uhr Rosenkranz
- 09.15 Uhr Eucharistiefeier (†Pfarrer i. R. Gerhard König, †Elisabeth Arndt)

Mittwoch, 21.07.2021

- HD: 18.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Donnerstag, 22.07.2021

- UE: 19.00 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)

Samstag, 24.07.2021

- UD: 19.00 Uhr Eucharistiefeier (†Franz und †Karl Kuhn, †Adelbert Scheil, †Annemarie und †Heinrich Walz)

Sonntag, 25.07.2021

- UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier (†Luise Schmidberger, †Maria Hirschmann gestiftet vom Frauenkreis)
- JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
- SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier (1. Jahrtag †Horst Kretschmann)
- UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)

Bitte um Beachtung

Verpflichtendes Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes. Alle Personen im Gottesdienst müssen eine „medizinische Maske“ tragen. Als solche gelten OP-Masken oder Masken des Standards KN95/N95 oder FFP2. Beachten Sie weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln! Sie müssen sich im Vorfeld nicht anmelden, aber ihre Kontaktdaten werden vor Ort im Gottesdienst erfasst. Ein Ordnerdienst steht zur Unterstützung bereit!

Pfarramt Ummendorf

Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf
Tel. 07351/24453
Fax 07351/31602
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
www.seelsorgeeinheit-heimat-bischof-sproll.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.00 durchgehend bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Pfarrer Jürgen Sauter
Tel. 07351/24453
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Kirchenpflegerin Silke Best
E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805
Stellvertreterin: Frau Steller, Tel. 07351/181676

**KÖB Hochdorf****Öffnungszeiten:****Mittwoch:** 18.00 – 19.30 Uhr**Sonntag:** Nach dem kath. Gottesdienst in Hochdorf:**Gottesdienst:**

Gottesdienst:	Öffnungszeit:
08.30 Uhr	ca. 09.30 - 10.30 Uhr
09.45 Uhr	ca. 10.30 - 11.30 Uhr
11.00 Uhr	10.00 - 11.00 Uhr
Kein Gottesdienst	10.00 - 11.00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen**Einladung zum Krankensalbungsgottesdienst am 17. Juli 2021 in der Kirche Ummendorf**

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir möchten Sie am **Samstag, 17. Juli 2021**, ganz herzlich um **14.30 Uhr** zum Krankensalbungsgottesdienst in die Kirche nach Ummendorf einladen. Während der Eucharistiefeier gibt es die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Wir freuen uns auf Sie! Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst dieses Jahr nicht im Gemeindehaus stattfindet.

Kirchengemeinderat Hochdorf

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Hochdorf findet am Mittwoch, 21.07.2021 um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus statt.

Tagesordnung:

1. Geistlicher Impuls
2. Genehmigung des Protokolls
3. Besuch von Herrn Bürgermeister Jäckle Beratung über neue Bestattungsmöglichkeiten (Rasengräber)
4. Berichte aus dem Gemeindeleben
5. Verschiedenes

Bitte beachten!

Während den Sommerferien bleibt das Pfarrbüro am Dienstagmittag geschlossen.

Sonntagsgedanken zum 16. Sonntag i. Jk. Mk 6, 30-34

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen! „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“ – Von diesem geflügelten Wort haben Sie vermutlich bereits gehört. Viele Situationen und Anforderungen im Alltag stürmen auf uns ein: Hier noch ein Formular ausfüllen, dort eine neue App auf dem Smartphone installieren und weitere folgen. Dennoch werden beizeiten die Fragen aufkommen: Was soll das Ganze? Welchen Sinn sehen wir in unserem Leben, dieser Welt oder sogar im Universum? Man kann die Frage verdrängen und sie abtun. Es gäbe ja sowieso keine befriedigende Antwort. Wir Menschen sind aber Sinnsucherinnen und Sinnsucher. Hier zeigt sich auch,

wie eng die Sicht auf die Welt mit der Frage nach dem Göttlichen verbunden ist. Es ergibt sich zwar kein Zwang daraus, an etwas Göttliches zu glauben, aber die Sehnsucht nach Sinn in uns ist nicht zu leugnen.

Im Evangelium des 16. Sonntags im Jahreskreis erzählt uns der Evangelist Markus, wie die Jünger in der langen Zeit der Verkündigung der Botschaft Jesu nach Ruhe suchten. Die Menschen folgten ihnen aber dennoch an einen abgelegenen Ort. Markus schreibt weiter: „Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange.“ (Mk 6,34) Der Herr sah und sieht die Sehnsucht nach Sinn bei uns Menschen damals wie heute. Mit anderen Worten beschreibt es der tschechische Schriftsteller Vaclav Havel: „Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“

Es zeigt sich, dass die Sehnsucht nach Sinn tief in uns verwurzelt ist – Leben verstehen können und wollen ist ein Teil, eine Dimension von uns. Diese Dimension möge eben nicht ausfallen. So mögen wir uns gemeinsam mit dem Herrn auf die Suche nach dem Sinn begeben, wie uns das Evangelium diese Woche dazu einlädt. Die Sinnsuche ist noch kein fertiges Gebilde, aber ein Feld, auf dem die Suche nicht sinnlos sein wird.

Sie kennen möglicherweise diesen Kalauer: Ein Betrunkener sucht nachts auf der Straße nach seinem verlorenen Schlüssel. Ein Passant hilft ihm bei der Suche, aber vergeblich. Haben Sie ihn denn wirklich hier verloren, fragt der Passant. Der Betrunkene antwortet: Nein, verloren habe ich ihn da hinten in der dunklen Straße, aber hier habe ich Licht zum Suchen.

Jesus Christus, der gute Hirte, kann und will uns Leuchte sein, damit wir nicht vergeblich nach Sinn und Orientierung im Leben fragen. In diesem Sinne wünsche ich uns sinnvolle Gedanken.

Einen gesegneten Sonntag
Ihr Pfarrer Jürgen Sauter

Lust auf Singen?

Wenn auch Sie Lust haben, zusammen mit anderen in der Gemeinschaft zu singen, dann gibt es eine Lösung: Kommen Sie doch einfach in die Proben des katholischen Kirchenchores Ummendorf. Nach mehreren Monaten coronabedingter Pause können wieder Proben in begrenztem Umfang in der Kirche St. Johannes Evangelist in Ummendorf stattfinden. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Das Alter spielt keine Rolle. Wichtig ist nur die Freude am Singen. Gerade in dieser besonderen Zeit hat Singen viele Vorteile:

- Singen fördert die Atmung
- Singen fördert die Gesundheit
- Singen bringt Lebensfreude
- Singen schafft eine positive Lebenseinstellung

Nähere Infos zu Probeterminen etc. beim Vorsitzenden Harald Schmidt (Tel. 07351/ 29238, mail: haraldwebschmidt@web.de) oder bei Chorleiterin Aline Ehrig-Metz (Tel. 0179-6727228, mail: alineeh@gmx.net) oder unter <http://www.kirchenchor-ummendorf.de>.

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

Pfarrerin Muriel Sender
Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf
Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de
Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr
Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter
www.evangelisch-in-biberach.de.

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
Epheser 2, 19

50 Jahre Versöhnungskirche - Gottesdienstreihe

VERZEIHEN psychologisch-künstlerisch-theologisch
Unsere Gottesdienstreihe zum Jubiläum endet am Sonntag, 18. Juli mit dem Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Versöhnungskirche. Unsere Prälantin Gabriele Wulz aus Ulm wird die Predigt zu Thema „VERZEIHEN -theologisch“ halten und Pfarrerin Muriel Sender gestaltet die Liturgie. Musikalisch umrahmt Christian Segmehl mit dem Saxophon den Gottesdienst. Die Kollekte des Gottesdienstes ist für die Arbeit in unserer Versöhnungskirchengemeinde direkt bestimmt. Mit diesem Eigenopfer können wir weitere Projekte und Aufgaben in Angriff nehmen.

Eine **Anmeldung** ist bis Freitag, 16. Juli im Pfarramt möglich (Telefon 07351-21617; pfarramt.ummendorf@elkw.de). Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir wieder einen kleinen Imbiss u.a. auch mit „Versöhnungsbier“ an.

Die Bilder der Ausstellung hängen noch länger in der Kirche und sind auch außerhalb der Gottesdienste nach Anfrage im Pfarramt zu besichtigen.

Eine Veranstaltungsreihe zum Jubiläum der Versöhnungskirche ist im Herbst 2021 geplant.

Kirchengemeinderat

In der letzten Sitzung des Kirchengemeinderates am 6. Juli wurde vor allem über folgende Themen diskutiert:

Gottesdienste im Freien: Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, dass solange es erlaubt ist, die Gottesdienste wieder in der Versöhnungskirche gefeiert werden. Zu besonderen Anlässen kann der Pfarrgarten als Gottesdienstort genutzt werden. Dies wird aber rechtzeitig kommuniziert.

Repair-Café: Das Repair-Café startet wieder im Juli in der Versöhnungskirche. Folgende Termine sind geplant: 31. Juli, 28. August und 18. September, jeweils von 14 – 18 Uhr.

Katechismuskatechismusgottesdienst: Der Katechismuskatechismusgottesdienst für die derzeitigen KonfirmandInnen findet in der Versöhnungskirche am 25. Juli statt. In diesem Gottesdienst wird auch das Abendmahl gefeiert.

Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf



Abteilung Tennis

Herausragender Sieg unserer neuen gemischten Juniorenmannschaft

Das Erfreuliche gleich zu Beginn, unsere Jugendmannschaft startete am vergangenen Freitag mit einem sensationellen und klaren Sieg gegen den TC Stafflangen in das Verbandsrundenwochenende. Im Einzel erfolgreich waren Emil Göbel, Julius Genal und Melinda Genal, nur Sophie Bott musste sich ganz knapp im Match Tie Break geschlagen geben. Dafür gewann sie zusammen mit Theresa Hebele das Doppel, ebenso wie Emil Göbel und Kevin Siller. Somit konnten sich alle über einen tollen 5:1 Sieg freuen und die ganze Tennisabteilung des TSV Hochdorf ist super stolz auf ihre Jugend!

Die Herren 40 verloren am Samstag ganz knapp mit 4:5 gegen den TC Langenargen 2. Robert Farkas, Frank Steiner und Andreas Göbel gewannen ihre Einzel, Robert Farkas

zusammen mit Thorsten Funk konnten im Doppel punkten. Ebenfalls mit dabei waren Christian Steiner und Tobias Hefe.

Trotz tatkräftiger Unterstützung durch die Aushilfen Andreas Göbel und Christoph Genal (einen herzlichen Dank noch an die beiden an dieser Stelle!) waren unsere Herren am Sonntag leider auch nicht erfolgreich. Florian Funk im Einzel und Andreas Göbel zusammen mit Simon Gebhart im Doppel konnten zwar Punkten, doch leider mussten sich alle am Ende mit einer 2:4 Niederlage gegen die TA TSV Westerstetten geschlagen geben.

Auch für die Damen lief es am Sonntag leider nicht so gut. Daniela Kloß, Verena Farkas, Carmen Genal und Steffi Reich verloren gegen den extrem stark aufgestellten TC Schelklingen klar mit 0:6.

Doch, neue Woche neues Glück! Am Freitag, 16.07. um 15 Uhr spielen unsere gemischten Junioren zu Hause gegen die SG Aulendorf. Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen! Ebenso wie am Samstag beim Heimspiel der Herren 40 gegen den FIS Alb 817. Am Sonntag spielen unsere Herren auswärts gegen die TA TSV Balzheim und unsere Damen 30 ebenfalls auswärts gegen die TA TSV FH-Fischbach.

Sommerferienprogramm der Tennisabteilung 2021 Sommerferien-Programm 2021 der Tennisabteilung Hochdorf zum 50-jährigen Bestehen des TSV Hochdorf Ein Tag auf der Tennisanlage: 10.08.2021

Spiel und Spaß auf der Tennisanlage der Tennisabteilung des TSV Hochdorf. Gemeinsames Mittagessen, Kino im Tennisheim und gemeinsames Grillen. Bitte Turnschuhe und Tennisschläger (sofern vorhanden) mitbringen. Leihschläger sind in jeder Größe vorhanden.

Termin: Dienstag, 10. August 2021

Treffpunkt u. Ende: 10:00 Uhr Tennisanlage/ Ende ca. 18:00

Alter: ab 6 Jahre

Teilnehmerzahl: max. 24 Teilnehmer (Reihenfolge der Anmeldung)

Kostenbeitrag: 10,00 Euro für Getränke, Mittagessen u. Grillen

Tenniscamp mit Zeltlager / Übernachtung im Tennisheim 31.08.2021 bis 04.09.2021

Die Teilnehmer/innen werden in Gruppen eingeteilt. Die Trainingszeiten sind von 9:30 bis 12:00 Uhr.

Ab 12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen, anschließend freies Spielen auf der Anlage ohne Trainer. Ende ca. 15:00 Uhr. Zusätzlich am Freitag, 03.09.2021 ab 19:00 Uhr Zeltlager mit Lagerfeuer, Würstchen, Stockbrot, Marshmallows und Grillen. Danach eine kleine Nachtwanderung. Übernachtung im Tennisheim möglich.

Bitte „LuMa“ mitbringen. Wer draußen Übernachten möchte, bitte Zelt mitbringen. Eltern sind bei der Übernachtung erwünscht!

Termin: 31.08. bis 03.09.2021,
9:30 bis ca. 15:00 Uhr
03.09. 2021, Zeltlager ab 19:00 Uhr.
Ende: 04.09.2021 ca. 9:30 Uhr.

Alter: ab 6 Jahre
(Übernachtung mit Eltern erwünscht)

Teilnehmerzahl: max. 24 Teilnehmer
(Reihenfolge der Anmeldung)

Kostenbeitrag: für die Trainingseinheiten, Mittagessen mit 1 Getränk, Übernachtung, Würstchen, Stockbrot u. Marshmallows 70,00 Euro
60,00 Euro für Mitglieder der Tennisabteilung

Ansprechpartner für die Veranstaltungen und Informationen:
Christine Hefe, 07355/432447 Mobil 0173 1706687

Ronald Kloß, 07355/7668 Mobil 0157 74632243

Anmeldungen und Bezahlung für die Veranstaltungen:
Anmeldungen sind auch tel. möglich oder am Donnerstag, 22.07.2021 von 18:00 bis 19:00 Uhr im Tennisheim Hochdorf.

Die Teilnahme geschieht auf eigenes Risiko. Eine Haftung wird nicht übernommen. Voraussetzung für diese Veranstaltungen: die Tages Inzidenz im Lkr. Biberach bleibt an fünf aufeinander folgenden Tagen unter 35! Nur bei einer Inzidenz über 35 wird die Anzahlung erstattet!

Musikverein Hochdorf

Hinweise zur Generalversammlung des Musikverein Hochdorf/Riß e.V. und des Fördervereins des Musikverein Hochdorf/Riß e.V.

Liebe Freunde des Musikverein Hochdorf, wie bereits mitgeteilt findet am Sonntag, den 18.07.2021 unsere Generalversammlung in der Gemeindehalle in Hochdorf statt. Beginn ist um 9:30 Uhr mit der Generalversammlung des Fördervereins. Anschließend um 10.00 Uhr beginnt die Generalversammlung des Musikvereins.

Wir möchten Sie noch auf die geltenden Corona-Regeln hinweisen.

Grundsätzlich gilt das Tragen von Masken, das Einhalten des Abstands und der Hygieneregeln. Die Datenverarbeitung von Teilnehmern ist vorgeschrieben.

Aufgrund der andauernden Coronapandemie gibt es dieses Jahr leider kein Mittagessen.

Wir freuen uns herzlich über Ihr Kommen, Ihr Musikverein Hochdorf/Riß e.V. und der Förderverein des Musikverein Hochdorf/Riß e.V.

VdK OV Hochdorf



VdK-Patientenrechte-Broschüre erschienen

Nicht erst die Corona-Pandemie zeigt den Menschen auf, wie schwierig es ist, sich im „Dschungel“ des Gesundheitswesens zurechtzufinden und dabei informiert und selbstbewusst mitzuwirken, statt nur Objekt in einem großen Apparat zu sein. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. hat sich auch der Aufgabe verschrieben, den Patientinnen und Patienten nicht nur politisch eine Stimme zu geben, sondern sie zugleich zu informieren und ihnen individuelle Beratung zu ermöglichen. Bereits seit 15 Jahren gibt es in Stuttgart eine eigene VdK-Patientenberatungsstelle. Diese wichtige Arbeit wird nun ergänzt durch die soeben erschienene Patientenrechte-Broschüre. „Wegweiser und Lotse durch das Gesundheitswesen - Die Patientenrechte“ heißt der Ratgeber, der auf rund 40 Seiten wertvolle Informationen in den Kapiteln „Patientenrechte und Ärztepfllichten“, „Patientenrechte bei Verdacht auf Behandlungsfehler“ und „Gesetzlich versichert - privat bezahlen“ zu den oft kritizierten individuellen Gesundheitsleistungen (IGel) bereithält. Außerdem geben das Kapitel „Tipps und Checklisten“ sowie der Adressteil eine wertvolle Hilfestellung. Erhältlich ist die kostenlose Patientenrechte-Broschüre in der Stuttgarter VdK-Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart oder per E-Mail mit allen Angaben an: bestellungen.bw@vdk.de.

Lebensqualität Hochdorf



Einladung und Anmeldung zum 3. Hochdorfer Boule-Turnier am Sonntag, den 25. Juli 2021 von 14 - 18 Uhr auf dem Parkplatz der medica Medizintechnik GmbH in Hochdorf, Blumenweg 8

„Boule ist cool“ – dieses Motto soll auch in diesem Jahr wieder viele Vereine, Gruppen, Familien und Einzelpersonen zum Mitmachen einladen. In diesem Jahr findet das Turnier im Anschluss an die Jahreshauptversammlung statt. Auch Ungeübte können teilnehmen, denn die Regeln und Grundtechniken sind schnell erklärt. Der Spaß und die Begegnung stehen im Vordergrund. Wir hoffen, dass viele neugierig sind und mitmachen. Gespielt wird in Dreier-Teams - einem sogenannten Triplett. Bei der Anmeldung bitte schon den Teamnamen und die Teammitglieder bekannt geben. Einzelpersonen bilden am Turniertag ein Team. Die Startgebühr beträgt 3 Euro pro Erwachsener und 1 Euro pro Kind oder Jugendlicher und wird vor Beginn eingesammelt. Beginn des Turniers ist um 14:00 Uhr, bereits ab 13:00 Uhr kann geübt werden. Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen, Getränke sowie Deftiges vom Grill angeboten. Über Kuchenspenden freuen wir uns.

Information: Otto Höbel, 07355 8780.

Anmeldung: www.lebensqualitaet-hochdorf.de

Boule-Turnier
Sonntag, 25.07.2021
 Beginn 14 Uhr, Ende ca. 18 Uhr
 Parkplatz Firma Medica Hochdorf

Anmeldung auf:
www.lebensqualitaet-hochdorf.de

Boule ist cool!

Aus den Nachbargemeinden

Gemeinde Ummendorf

Die Gemeinde Ummendorf sucht für die 2-gruppige Kindertagesstätte Storchennest einen **Erzieher/Kinderpfleger oder pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

Es handelt sich hier um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Stellenumfang von 65%.

Die Vergütung richtet sich nach den Vorgaben des TVöD. Ein nettes Team und gute Fortbildungsmöglichkeiten sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis Freitag, 23.07.2021 bei der Gemeinde Ummendorf, Biberacher Straße 9, 88444 Ummendorf oder per Mail an herr@ummendorf.de. Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Herr unter der Nummer 07351/3477-108 gerne zur Verfügung. Nähere Informationen zur Einrichtung erhalten Sie unter www.ummendorf.de.

Vorbereitungskurs zur Erlangung des Jagdscheines

Die Jagschule der Kreisjägersvereinigung Biberach bietet wieder einen Lehrgang zur Erlangung des Jagdscheines an. Von Oktober 2021 bis April 2022 werden die Teilnehmer in 170 Zeitstunden in Theorie und Praxis auf die Jäger Prüfung Anfang Mai 2022 intensiv vorbereitet.

Kursstart: 03. Oktober 2021

Kursende: 30. April 2022

Kurstage: Dienstag und Donnerstag jeweils 19.00 Uhr – 22.00 Uhr, Samstag 9.00 Uhr – ca. 12.00 Uhr (Schiessen)

Kursort: Waldhofen 1, 88400 Biberach.

Weitere Infos unter www.jaegerausbildung-biberach.de oder 07351/421640.

S schützelet beim Chor CHORISMA Warthausen

Der Chor präsentiert an beiden diesjährigen Schützen-samstagen mit großer Freude **Sing & Swing**: Zwei Open Air Konzerte finden bei hoffentlich bestem Schützenwetter vor der stimmungsvollen Kulisse des Museumshofes in Biberach statt. **Termine:** Samstag, 17. Juli und Samstag, 24. Juli 2021.

Konzertpartner ist die von Chorleiter Simon Föhr neu gegründete Big Band „Friends Connection“.

Die musikalische Begleitung des Chores übernehmen Christoph Schlanser (Klavier) und Simon Rauch (Schlagzeug).

Konzertkarten können ausschließlich online reserviert werden unter <https://www.liederkranz-warthausen.de/index.php/men-chorisma/men-kartenreservierung>

An der Abendkasse sind Restkarten erhältlich. Erwachsene zahlen 10 Euro, Kinder und Jugendliche (6 – 17 Jahre) 5 Euro. Konzertbeginn ist jeweils um 19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Weitere Informationen unter <https://www.liederkranz-warthausen.de/index.php/men-chorisma>

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
 IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
 actalliance

Brot
 für die Welt



Warum tun Bauchklatscher weh?

Wasser besteht aus vielen kleinen Molekülen. Diese bewegen sich auseinander, wenn wir hineinspringen, -fallen oder -gleiten. Steigen wir langsam ins kühle Nass, haben die Wassermoleküle genug Zeit, unserem Körper Platz zu machen. So fühlt sich das ganz weich und sanft an. Prallen wir allerdings mit unserer kompletten Länge auf die Wasseroberfläche, erscheint uns diese plötzlich hart. Das liegt daran, dass die Moleküle unserem Körper nicht schnell genug ausweichen können. Beim geraden Sprung oder beim Köpfer hingegen tauchen wir stromlinienförmig ins Wasser ein und stoßen so auf weniger Widerstand der Moleküle.

© Glawion/DEIKE 753U05U4

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen laufend Immobilien zum Kauf

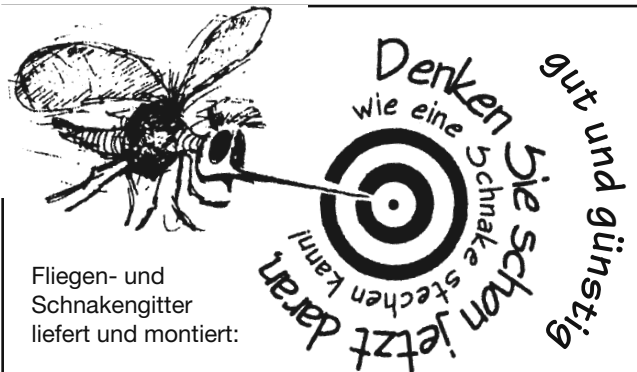
- **Wohnhaus mit Garage oder auch Nebengebäude** wichtig => ein großer Garten für Naturliebhaber-Familie
 - **1-2 Familienhaus** in gutem Zustand, für 6-köpfige Fam.
- "Alles aus einer Hand"** - von der marktgerechten Wertermittlung bis zum Notar & Hausübergabe. Rufen Sie uns an!



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Tel. 07376 960-0

GESCHÄFTSANZEIGEN



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de



Missbrauch

Jetzt Pate werden!

Ulrich Wickert:
„Chancen statt Gewalt: Werden auch Sie Pate!“

Plan

Plan International Deutschland e. V. www.plan.de